

Hans-Peter Bleuel: Friedrich Engels.

Bern: Scherzverlag, 1981. - 320 S.

Der Verf. gliedert die Biographie in sieben Kapitel, von denen fünf die Zeit bis 1850 umfassen, während in nur zwei Kapiteln die Zeit von 1850 bis 1895 skizziert wird.

Engels' Jugend, seine revolutionäre theoretische und politische Tätigkeit vor und während der bürgerlich-demokratischen Revolution 1848/49 werden sehr ausführlich behandelt. Auch die Schilderung seiner Arbeit in der Firma Ermen und Engels in Manchester sowie der damit verbundenen Verpflichtungen gegenüber den bürgerlichen Kreisen nimmt einen breiten Raum ein. Dagegen stellt der Verf. Engels' theoretisches Schaffen sowie sein politisches Wirken in der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung nach 1850 nur skizzenhaft dar. Entscheidende theoretische Arbeiten werden nicht einmal erwähnt, und der Verf. wird auch Engels' Rolle als Ratgeber der internationalen Arbeiterbewegung in keiner Weise gerecht.

Die Freundschaft und Zusammenarbeit mit Karl Marx erfährt zwar eine ausführliche Darstellung, sie entspricht aber nicht immer den wirklichen Beziehungen zwischen Marx und Engels und beinhaltet stellenweise auch Fälschungen. So behauptet der Verf., Marx und Engels hätten sich in den letzten 10 Jahren des Lebens von Karl Marx trotz ständigen Zusammenseins voneinander entfernt, ohne dafür Beweise zu erbringen.

Mit der Biographie wird das politische Ziel verfolgt, Engels als einen großen Deutschen des vergangenen Jahrhunderts zu zeichnen, dessen revolutionäre Auffassungen für das 19. Jahrhundert Bedeutung haben. Den formulierten Anspruch, der wahren Bedeutung von Friedrich Engels für sein Jahrhundert und besonders für unsere Zeit gerecht zu werden, erfüllt der Verf. nicht. Schon die konzeptionelle Anlage schließt eine der Wirklichkeit entsprechende Würdigung des Lebens und Werkes des Mitbegründers des wissenschaftlichen Kommunismus aus. Vom Verf. gibt es keinerlei Hinweise auf die Wirksamkeit allgemeingültiger Erkenntnisse des Mitbegründers des wissenschaftlichen Kommunismus in der Gegenwart.

Wichtige Daten aus dem Leben von Engels enthält eine Zeittafel und ein Quellenverzeichnis, in dem sich der Verf. vor allem auf die in der DDR erschienene 40bändige Ausgabe der Werke von Marx und Engels stützt, sowie ein Personenregister.

Hanni Wettengel